Fördersätze der EU-Förderperiode 2023 - 2027

Unternehmenskategorien	Mitarbeiter	und - oder	Jahresumsatz / oder Jahresbilanzsumme	Anhang I-Erzeugnis ¹⁾				Nicht-Anhang I-Erzeugnis ²⁾
				Basis-Fördersatz	Zuschlag für Qualitätserzeugnisse ³⁾		Zuschlag für Regionale WSK ⁴⁾	Fördersatz
	Anz.		in Mio. €	%	50%<x<100%	100%	> 50%	%
Unternehmen der Verarbeitung und Vermarktung (V&V)								
Kleinstunternehmen	< 10	und	max. 2/2	25	+5	+15	+10	20
Kleines Unternehmen	< 50	und	max. 10/10					
Mittleres Unternehmen	< 250	und	max. 50/43	25	+5	+15	+10	10
Mittelgroßes Unternehmen ⁵⁾	< 750	oder	max. 200/ -	20	+5	+15	+10	--
Erzeugerzusammenschlüsse								
Kleinstunternehmen	< 10	und	max. 2/2	35	+5	+15	+10	20
Kleines Unternehmen	< 50	und	max. 10/10					
Mittleres Unternehmen	< 250	und	max. 50/43	35	+5	+15	+10	10
Unternehmen der Verarbeitung und Vermarktung (V&V) im Rahmen von Kooperationen								
Kleinstunternehmen	< 10	und	max. 2/2	35	+5	+15	+10	20
Kleines Unternehmen	< 50	und	max. 10/10					
Mittleres Unternehmen	< 250	und	max. 50/43	35	+5	+15	+10	10
Unternehmen der Verarbeitung und Vermarktung (V&V) im Rahmen von OG								
Kleinstunternehmen	< 10	und	max. 2/2	50	---	---	---	20
Kleines Unternehmen	< 50	und	max. 10/10					
Mittleres Unternehmen	< 250	und	max. 50/43	50	---	---	---	10

¹⁾ Die Fördersätze gelten für Vorhaben/Investitionen, die im betroffenen Produktionsprozess sowie im Input als auch im Output überwiegend landwirtschaftliche Erzeugnisse gemäß Anhang I (Liste zu Art. 38 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union AEUV) erfassen bzw. erzeugen.

²⁾ Die Fördersätze gelten für Vorhaben/Investitionen, die im betroffenen Produktionsprozess im Input landwirtschaftliche Erzeugnisse gemäß Anhang I (Liste zu Art. 38 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union AEUV) erfassen/verarbeiten. Im Output erzeugte Produkte sind überwiegend keine Erzeugnisse der Anhang-I-Liste.

³⁾ Qualitätsprodukte sind gem. Art. 20 Abs. 2 Buchst. a) und b) der VO (EU) 2022/2472 nach Qualitätsregelungen erzeugte und verarbeitete landwirtschaftliche Erzeugnisse. In Hessen gehören dazu: Bio-Qualität, Qualitätsmarke „Geprüfte Qualität-HESSEN“, geschützte Produkte g.U., g.g.A., g.t.S.

⁴⁾ Regionale Wertschöpfungsketten (WSK) im Sinne dieses Förderbereichs sind zusammenhängende Unternehmensaktivitäten der Stufen Erzeugung, Verarbeitung und Vermarktung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen und deren Verarbeitungsprodukten,
 ▪ die innerhalb einer Region von 100 km (Radius) um die Betriebsstätte des Investitionsvorhabens angesiedelt sind und
 ▪ an denen zwischen der Stufe der Erzeugung und der Vermarktung an Endverbraucher maximal zwei Unternehmen beteiligt sind (einschließlich in Dienstleistung beauftragte Unternehmen).
 Der Zuschlag für Regionale WSK ist **bis zum 31.12.2026** befristet.

⁵⁾ Die Förderung Mittelgroßer Unternehmen ist möglich, sofern die Bedingungen der beihilferechtlichen Genehmigung SA.112466 (2024/N) eingehalten werden. Die Förderung Mittelgroßer Unternehmen im Nicht-Anhang I-Bereich ist ausgeschlossen.

- Die Zuschläge für Qualitätserzeugnisse und Regionale WSK können kombiniert werden. Die Höhe der Zuwendung ist unter Berücksichtigung aller Zuschläge auf **einen Höchstsatz von 50%** beschränkt.
- Die Förderung von Aufwendungen für Investitionen in die Schlachtung von Tieren in mittleren Unternehmen ist unter bestimmten Voraussetzungen gem. Ziff. 2.5.8. der GAK möglich und **bis zum 31.12.2026 befristet**.